



Mehltaubefall: Was tun?

Echter und Falscher Mehltau sind Pilzkrankungen, welche z.B. Gurken- oder Zucchetti-Pflanzen befallen können. Schachtelalm, Magermilch oder Backpulver können dagegen helfen.

Unterscheiden zwischen Echtem und Falschem Mehltau:

- Echter Mehltau: Mehlartiger Belag auf der Oberseite der Blätter, vor allem bei heissem und trockenem Wetter. Dringt nur in die oberste Schicht des Blattes ein
- Falscher Mehltau: Weisslicher Belag auf der Unterseite der Blätter, vermehrt bei feuchtem und kaltem Wetter, seltener als der Echte Mehltau. Dringt tief in die Pflanze ein und zerstört sie von innen, daher schwierig zu bekämpfen.

Wichtig: Befallene Pflanzenteile sofort abschneiden und entsorgen.

Es empfiehlt sich, die Pflanzen bereits vorbeugend zu behandeln. Damit sollte man im Juni beginnen. Ein Befall zeigt sich in der Regel etwa ab Juli.

Schachtelalmtee beugt bei beiden Mehltau-Arten vor:

Um die Pflanzen widerstandsfähiger gegen Mehltau zu machen, kann man sie bereits vor einem Befall mehrmals mit einem Tee aus Schachtelalm besprühen. Acker-Schachtelalm kann man selber sammeln. Es gibt ihn aber auch getrocknet und geschnitten in der Drogerie zu kaufen. Er enthält Kieselsäure, die scharfkantig und kratzend ist. Die Pflanze wehrt sich dagegen, indem sie die oberste Zellschicht verstärkt. So haben Pilzsporen nicht mehr so leichtes Spiel, in die Blätter einzudringen

- 100g frisches oder 30g getrocknetes Kraut
- 1 Liter Wasser
- 5 Liter Wasser

Schachtelalmkraut 24 Std. im 1 Liter Wasser einweichen, dann aufkochen und gut 30 Minuten köcheln lassen. Absieben, abkühlen, mit 5 Liter Wasser verdünnen und auf die Pflanzenblätter sprühen

Magermilch zum Vorbeugen und Behandeln bei Echtem Mehltau

- 1 dl Magermilch mit 6 dl Wasser mischen (Regen- oder Mineralwasser verwenden)
- Etwa alle 4 Tage auf die Pflanze sprühen
- Bei anfälligen Pflanzen und in heissen, trockenen Sommern bereits vor einem Befall anwenden

Backpulver zum Vorbeugen und Behandeln bei Echtem Mehltau

- 10 Gramm Backpulver
- 10 ml Rapsöl
- 1 Tropfen Abwaschmittel
- 1 Liter lauwarmes Wasser (Regen- oder Mineralwasser verwenden)
- Gut vermischen
- Etwa alle 10 bis 12 Tage abends auf die Pflanze sprühen
- Ist aufwändiger als die Magermilch-Methode, aber auch wirksamer
- Bei anfälligen Pflanzen und in heissen, trockenen Sommern bereits vor einem Befall anwenden.

Biodiversität: Marienkäfer-Spezialtipp

Die gelben, schwarz gepunkteten Marienkäfer fressen Echten Mehltaupilz. Findet man eines, setzt man es auf die befallene Pflanze und schaut ihm genüsslich beim Festschmaus zu.

Zucchetti-Tipp

Zucchetti spriessen so rasch, dass sich eine Behandlung befallener Pflanzen nicht lohnt. Zeigt sich ein Befall, am besten sofort einige neue Samen in einen Topf stecken. Bereits wenig später kann man die Setzlinge auspflanzen und die befallene Pflanze ausreissen.